

Strukturierter Qualitätsbe- richt gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über das Berichtsjahr 2010

Erstellt am 15. Juli 2011

Caritasklinik St. Theresia

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung.....	4
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	6
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen	22
B-1 Hämatologie (0500).....	23
B-2 Allgemeine Chirurgie (1500).....	31
B-3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe (2400)	40
B-4 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (2600).....	49
B-5 Strahlenheilkunde (3300)	58
B-6 Palliativmedizin (3752)	63
B-7 Schmerztherapie (3753).....	71
B-8 Anästhesie und Intensivmedizin (3700).....	77
B-9 Radiologie (3751)	82
B-10 Neurologie (2800).....	90
B-11 Neonatologie (1200).....	99
B-12 Unfallchirurgie (1600)	105
B-13 Urologie (Belegabteilung) (2200).....	115
B-14 Psychosomatik/ Psychotherapie (3100)	122
B-15 Intensivmedizin (3600)	128
B-16 Kardiologie (0300)	136
B-17 Gefäßchirurgie (1800)	146
B-18 Gastroenterologie (0700).....	153
B-19 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Belegabteilung) (2600b).....	162
C Qualitätssicherung	167
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)	168
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	169
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	170
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	171
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	172
C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)	173
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	174
D Qualitätsmanagement.....	175
D-1 Qualitätspolitik.....	176
D-2 Qualitätsziele.....	177
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	178
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements.....	179
D-5 Qualitätsmanagementprojekte	180
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements.....	181

Einleitung

Die Caritasklinik St. Theresia ist eine Einrichtung der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts). Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes und Klinik der Schwerpunktversorgung hat sie überregionale Bedeutung. Im Mittelpunkt unseres Handelns sehen wir als katholisches Krankenhaus den Menschen in all seinen Lebensphasen. Es ist unser Ziel, Menschen in Krisen - ebenso wie in freudigen Zeiten - helfend und begleitend zur Seite zu stehen.



Dieser Zielsetzung werden wir zum einen durch unsere medizinisch-fachliche Qualifikation (akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes, modernste Medizintechnik, hoher Qualifizierungsgrad unserer Mitarbeiter) zum anderen durch unsere menschliche Zuwendung gerecht.

Wir sind uns bewusst, dass unsere Patienten uns ihr kostbarstes Gut, ihre Gesundheit und ihr Leben, anvertrauen. Vor diesem Hintergrund ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Seelsorge (konfessionsübergreifend) einen hohen Stellenwert hat.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Dipl. Betr. Wirt Edgar Mertes, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Caritasklinik St. Theresia

Hausanschrift:

Caritasklinik St. Theresia
Rheinstraße 2

66113 Saarbrücken

Telefon / Fax

Telefon: 0681/406-2801

Fax: 0681/406-2979

Internet

E-Mail: <mailto:info@caritasklinik.de>

Homepage: <http://www.caritasklinik.de/>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

261000068

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

A-4.1 Name des Krankenhausträgers

Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH

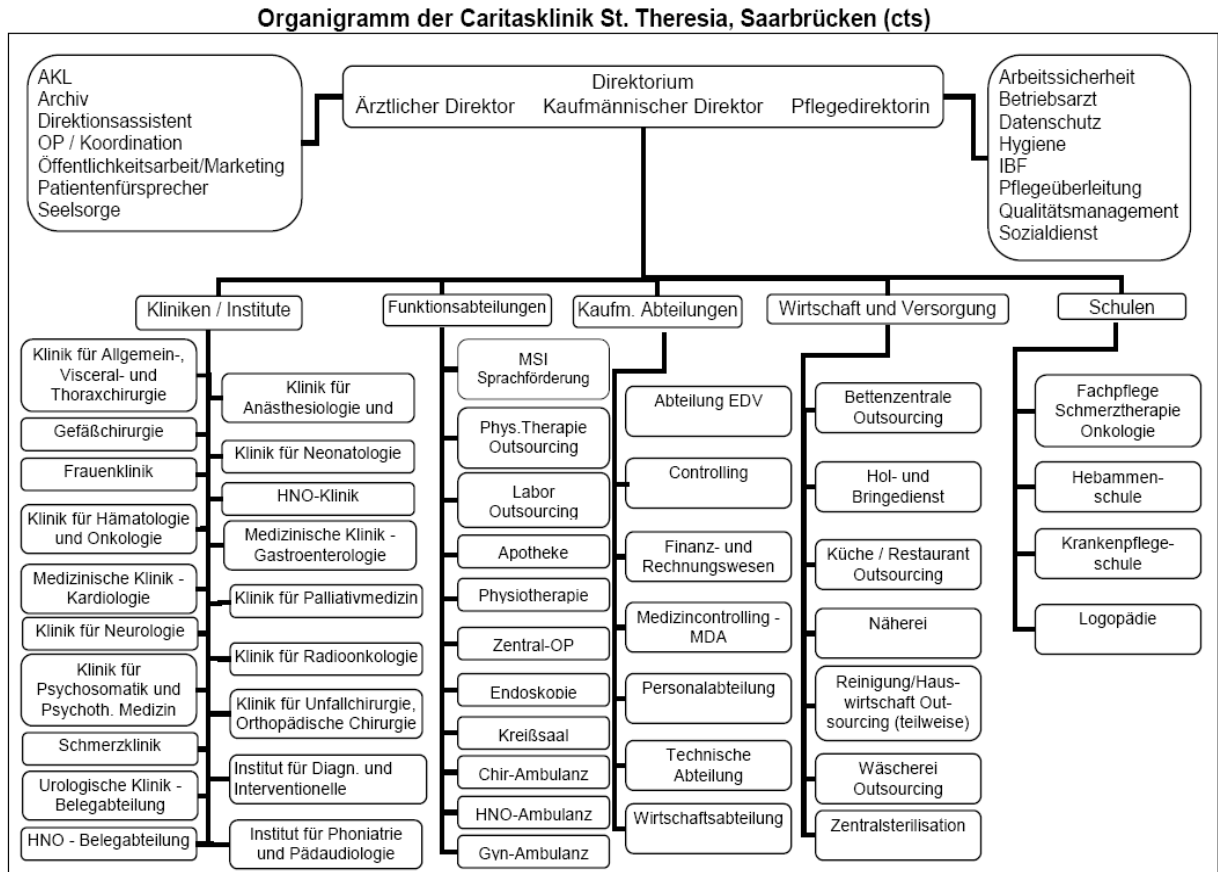
A-4.2 Art des Krankenhausträgers

- freigemeinnützig
- öffentlich
- privat
- Sonstiges

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

- Ja **Universität:**
 Nein Universität des Saarlandes

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

- Ja
 Nein
 Trifft bei uns nicht zu

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar/Erläuterungen
VS01	Brustzentrum	Hämatologie, Radioonkologie, Radiologie, Palliativmedizin, Schmerztherapie, Anästhesie, Plastische Chirurgie, Psychologie, Hospiz, Sozialdienst, Physiotherapie	Im Brustzentrum Saar Mitte werden die Patienten mit Erkrankung der Brustdrüsen nach evidenzbasierten Medizinisch wissenschaftlichen Erkenntnissen mit modernsten medizinischen Geräten von höchstqualifizierten Fachleuten behandelt, gepflegt und betreut. Hierzu werden die Behandlungspläne aller Patienten unter Mitwirkung von Vertretern der teilnehmenden Fachdisziplinen wöchentlich in einer gemeinsamen Konferenz (Tumorboard) festgelegt. Die Abteilung ist zertifiziert nach den Kriterien der Onko Zert seit 2004.
VS03	Schlaganfallzentrum	Neurologie, Innere Medizin, Radiologie, Anästhesie, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, Sozialdienst	Eine enge Kooperation besteht mit der Neurochirurgischen Klinik der Uni-Kliniken Homburg. Die Abteilung ist zertifiziert nach den Kriterien der Deutschen Schlaganfallgesellschaft seit 2005.
VS05	Traumazentrum	Unfallchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin, Radiologie, Visceral- und Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie	Die Klinik ist im Traumazentrum Saar-Lor- Lux-Westpfalz als regionales Zentrum zertifiziert.
VS06	Tumorzentrum	Innere Medizin, Hämatologie, Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Strahlenheilkunde, Palliativmedizin, Schmerztherapie	Die Abteilung ist seit 2007 zertifiziert nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.
VS10	Abdominalzentrum (Magen-Darm-	Gastroenterologie, Allgemein-Visceral	

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar/Erläuterungen
	Zentrum)	und Thoraxchirurgie, Radiologie, Anästhesie und Intensivmedizin, Onkologie, Palliativmedizin	
VS12	Ambulantes OP-Zentrum	Alle Operativen Abteilungen der Caritasklinik sowie niedergelassene gynäkologische und HNO Fachärzte	Ein neu gebautes ambulantes OP Zentrum wird im Rahmen des OP Neubaus 06. 2011 bezogen.
VS13	Beckenbodenzentrum	Frauenheilkunde, Neurologie, Physiotherapie, Urologie, Coloproktologie	Kooperationen bestehen mit dem Krankenhaus Dudweiler und niedergelassenen Gynäkologen.
VS19	Gefäßzentrum	Gefäßchirurgie, Radiologie, Kardiologie, Neurologie	Eine Zertifizierung des Gefäßzentrums ist für das Jahr 2011 in Vorbereitung.
VS24	Interdisziplinäre Intensivmedizin	Anästhesie in Zusammenarbeit mit allen Abteilungen der Klinik	Eine internistisch geleitete Überwachungseinheit für nicht beatmungspflichtige Patienten existiert zusätzlich.
VS34	Palliativzentrum	Palliativabteilung, Onkologie, Strahlenklinik, Schmerzklinik, Chirurgie, Gastroenterologie, HNO, Gynäkologie	Die Palliativmediziner sind wöchentlich in die Tumorkonferenzen eingebunden, stellen einen ärztlich, pflegersichen Konsiliardienst und führen regelmäßig gemeinsame Besprechungen mit Seelsorgern, Sozialarbeitern und Psychologen durch.
VS42	Schmerzzentrum	Alle Abteilungen der Klinik sind in das Schmerzzentrum eingebunden.	Kern des Zentrums bildet die Schmerzklinik. Ein postoperativer Schmerzdienst ist eingerichtet. Gemeinsame Fallbesprechungen erfolgen.
VS00	Ein MVZ ist an die Klinik angegliedert	Dermatologie Strahlentherapie Pneumonologie Innere Medizin Onkologie Multilinguales Institut Neurologie	Der Schwerpunkt des Multilingualen Institut liegt in der Erkennung und Behandlung von Hörstörungen fremdsprachiger Kinder in Zusammenarbeit mit der HNO Klinik.

Tabelle A-8: Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	
MP04	Atemgymnastik/ -therapie	
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Bewegungstherapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie/ Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/ -management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP46	Traditionelle chinesische Medizin	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege	
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

Tabelle A-9: Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

A-10 Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA43	Abschiedsraum	
SA01	Aufenthaltsräume	
SA59	Barrierefreie Behandlungsräume	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA61	Betten und Matratzen in Übergröße	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA18	Telefon	
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (z.B. Mineralwasser)	
SA44	Diät-/ Ernährungsangebot	
SA46	Getränkeautomat	
SA47	Nachmittagstee/ -kaffee	
SA48	Geldautomat	
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
SA25	Fitnessraum	
SA49	Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen	
SA26	Friseursalon	
SA28	Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)	
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	
SA31	Kulturelle Angebote	
SA51	Orientierungshilfen	
SA33	Parkanlage	
SA52	Postdienst	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA38	Wäscheservice	
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen	
SA55	Beschwerdemanagement	
SA39	Besuchsdienst/ „Grüne Damen“	
SA41	Dolmetscherdienste	

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA56	Patientenfürsprache	
SA42	Seelsorge	
SA58	Wohnberatung	

Tabelle A-10: Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Es wird keine Forschung betrieben.

A-11.2 Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar/Erläuterungen
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Anästhesie und Intensivmedizin Allgemeinchirurgie-, Visceral und Thoraxchirurgie Unfall- und Orthopädische Chirurgie Hämatologie und Onkologie Innere Medizin Gastroenterologie HNO-Klinik Gynäkologie Radiologie
FL02	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	HTW Saarbrücken
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	In allen Fachbereichen werden Famulaturen angeboten. Studenten im Praktischen Jahr werden ausgebildet.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar/Erläuterungen
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB09	Logopäde und Logopädin	
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

325

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Vollstationäre Fallzahl	
Fallzahl	18102
Teilstationäre Fallzahl	
Fallzahl	213
Ambulante Fallzahl	
Fallzählweise	68504
Quartalszählweise	---
Patientenzählweise	43871
Sonstige Zählweise	---

Tabelle A-13: Fallzahlen des Krankenhauses

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	139,7 Vollkräfte	
- davon Fachärztinnen/-ärzte	69,4 Vollkräfte	
Belegärztinnen/-ärzte (nach §121 SGB V)	14 Personen	
Ärztinnen/Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

Tabelle A-14.1: Ärzte

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	307,5 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	9,1 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0,8 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	2,5 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	8,1 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	1,5 Vollkräfte	

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Hygienefachkraft	1	
Praxisanleiter	2,7	
Arzthelferin	7,2	
Pflegeüberleitung	1,8	

Tabelle A-14.2: Pflegepersonal

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	3	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	7,2	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	2	
SP37	Fotograf und Fotografin	1	Kooperation mit externem Dienstleister.
SP53	Gefäßassistent und Gefäßassistentin	2	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	6,6	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	1	Kooperation mit externem Dienstleister der in den Räumlichkeiten der Klinik untergebracht ist.
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	23,7	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1	Kooperation mit externem Dienstleister.
SP18	Orthopädietechniker und Orthopädietechnikerin/Orthopädiemechaniker und Orthopädiemechanikerin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin/Bandagist und Bandagistin	1	Kooperation mit externem Dienstleister der in den Räumlichkeiten der Klinik untergebracht ist.
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	10	Kooperation mit externem Dienstleister der in den Räumlichkeiten der Klinik untergebracht ist.
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	Kooperation mit externem Dienstleister
SP23	Psychologin und Psychologe	1	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	3,8	

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,8	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	2	Weiterqualifiziertes examiniertes Pflegepersonal. Kooperation mit externem Dienstleister.
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	4	Weiterqualifiziertes examiniertes Pflegepersonal.
SP00	Stomatherapeut	2	Kooperation mit externem Dienstleister.

A-15 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h- Notfall- verfügbarkeit	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA02	Audiometrie-Labor	Hörtestlabor		
AA03	Belastungs-EKG/ Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA05	Bodyplethysmographie	Umfangreiches Lungenfunktions-testsystem		
AA07	Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion)	Eigenblutaufbereitungsgerät		
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA11	Elektromyographie (EMG)/ Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel		
AA12	Gastroenterologische Endoskope	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie (z.B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA16	Geräte zur Strahlentherapie		<input type="checkbox"/>	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA20	Laser			
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-	<input type="checkbox"/>	Die Betriebszeit beträgt 13

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h- Notfall- verfügbarkeit	Kommentar/ Erläuterungen
		magnetischer Wechselfelder		Stunden an Werktagen.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		☑	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	☑	
AA31	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung			
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		
AA34	AICD-Implantation/ Kontrolle/Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator		
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma	☑	
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung		
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	☑	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von			

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h- Notfall-verfügbarkeit	Kommentar/ Erläuterungen
	Herzrhythmusstörungen			
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA46	Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA51	Gerät zur Kardiotokographie	Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA54	Linksherzkathetermessplatz	Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA55	MIC-Einheit (minimal invasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA58	24 h Blutdruck-Messung			
AA59	24 h EKG-Messung			
AA60	24h-pH-Metrie	pH-Wertmessung des Magens		

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h- Notfall- verfügbarkeit	Kommentar/ Erläuterungen
AA61	Gerät zur 3-D-Bestrahlungsplanung	Bestrahlungsplanung in drei Dimensionen		
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät			
AA65	Echokardiographiegerät			
AA67	Operationsmikroskop			

Tabelle A-15: Apparative Ausstattung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

B-1 Hämatologie (0500)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Axel Matzdorff

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1101

Fax: 0681/406-1103
<mailto:a.matzdorff@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu.

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	

Tabelle B-1.4 Hämatologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-1.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1824

B-1.5.2 Teilstationäre Fallzahl

130

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C34	352	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
C92	105	Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten)
C16	103	Magenkrebs
C83	97	Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
C85	95	Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom)
C20	90	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
C91	83	Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten)
C18	81	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
C25	60	Bauchspeicheldrüsenkrebs
C10	56	Krebs im Bereich des Mundrachens

Tabelle B-1.6 Hämatologie: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C50	49	Brustkrebs
C80	44	Krebs ohne Angabe der Körperregion
C13	40	Krebs im Bereich des unteren Rachens
C15	39	Speiseröhrenkrebs
C90	38	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C79	35	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
C82	33	Knotig wachsender Lymphknotenkrebs, der von den sog. Keimzentren der Lymphknoten ausgeht - Follikuläres Non-Hodgkin-Lymphom
C21	32	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs
C32	29	Kehlkopfkrebs
C78	24	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
C22	19	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
C84	18	Lymphknotenkrebs, der von bestimmten Abwehrzellen (T-Zellen) in verschiedenen Organen wie Haut, Lymphknoten, Milz oder Knochenmark ausgeht - Periphere bzw. kutane T-Zell-Lymphome
D69	18	Kleine Hautblutungen bzw. sonstige Formen einer Blutungsneigung
A41	16	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
C61	14	Prostatakrebs
J18	12	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
B99	11	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
C65	10	Nierenbeckenkrebs
C11	9	Krebs im Bereich des Nasenrachens
C23	9	Gallenblasenkrebs
D64	9	Sonstige Blutarmut
D70	9	Mangel an weißen Blutkörperchen
C01	8	Krebs des Zungengrundes
C02	8	Sonstiger Zungenkrebs
C17	8	Dünndarmkrebs
C45	8	Bindegewebskrebs von Brustfell (Pleura), Bauchfell (Peritoneum) oder Herzbeutel (Perikard) - Mesotheliom
C56	8	Eierstockkrebs
C63	8	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter männlicher Geschlechtsorgane
K56	8	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
R18	8	Ansammlung von Flüssigkeit in der Bauchhöhle

Tabelle B-1.6 Hämatologie: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-1.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-210	≤5	Operative Behandlung bei Nasenbluten
5-892	≤5	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-230	≤5	Zahmentfernung
5-345	≤5	Verödung des Spaltes zwischen Lunge und Rippen - Pleurodesse
5-894	≤5	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-893	≤5	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-241	≤5	Operative Korrektur des Zahnfleisches
5-212	≤5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Nase
5-270	≤5	Äußerer operativer Einschnitt und Einlage eines Wundröhrchens zur Flüssigkeitsableitung im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
5-232	≤5	Zahnsanierung durch Füllung

Tabelle B-1.7 Hämatologie: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-542	639	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
8-543	429	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
8-800	427	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
6-001	401	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
8-547	398	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems
6-002	246	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
1-900	138	Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden
9-401	130	Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention
1-424	96	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
8-561	58	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
8-544	53	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 5-8 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
8-810	44	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
8-982	40	Fachübergreifende Sterbebegleitung
6-003	29	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 3 des Prozedurenkatalogs
8-121	29	Darmspülung
8-191	28	Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten
1-204	26	Untersuchung der Hirnwasserräume
6-004	24	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 4 des Prozedurenkatalogs
1-941	23	Umfassende Untersuchung von Blutkrebs
8-152	21	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
8-541	16	Einträufeln von und örtlich begrenzte Therapie mit Krebsmitteln bzw. von Mitteln, die das Immunsystem beeinflussen, in Hohlräume des Körpers
8-390	13	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
6-005	13	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 5 des Prozedurenkatalogs
9-200	11	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-153	9	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
8-831	9	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
8-144	8	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
8-148	7	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in sonstige Organen bzw. Geweben zur Ableitung von Flüssigkeit
8-522	≤5	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie

Tabelle B-1.7 Hämatologie: Weitere Prozeduren nach OPS

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-1.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-1.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	9,7 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	3 Vollkräfte	

Tabelle B-1.11.1: Ärzte

B-1.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ23	Innere Medizin	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	

Tabelle B-1.11.1.2 Hämatologie: Ärztliche Fachexpertise

B-1.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF11	Hämostaseologie	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	

Tabelle B-1.11.1.3 Hämatologie: Zusatzweiterbildungen

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	26 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-1.11.2: Pflegepersonal

B-1.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Tabelle B-1.11.2.2 Hämatologie: Fachweiterbildungen

B-1.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

Tabelle B-1.11.2.3 Hämatologie: Zusatzqualifikationen

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-2 Allgemeine Chirurgie (1500)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

PD. Dr. med. Stefan Frick

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1201

Fax: 0681/406-1203
<mailto:s.frick@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Lungenchirurgie	
VC00	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC00	Speiseröhrenchirurgie	
VC00	Thorakoskopische Eingriffe	
VC00	Mediastinoskopie	
VC00	Magen-Darm-Chirurgie z.B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	
VC00	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC00	Tumorchirurgie	
VC00	Portimplantation	

Tabelle B-2.2 Allgemeine Chirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP00	Akupunktur	Konsiliarisch durch die Schmerzklinik

Tabelle B-2.3 Allgemeine Chirurgie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1033

B-2.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
K80	206	Gallensteinleiden
K40	163	Leistenbruch (Hernie)
K35	66	Akute Blinddarmentzündung
K57	57	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
C18	55	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
C20	50	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
K43	49	Bauchwandbruch (Hernie)
R10	42	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
E04	37	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
K56	37	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch

Tabelle B-2.6 Allgemeine Chirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C34	35	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
L02	31	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
C16	27	Magenkrebs
K61	26	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
C78	23	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
K42	23	Nabelbruch (Hernie)
L05	19	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
K63	18	Sonstige Krankheit des Darms
K81	14	Gallenblasenentzündung
T81	12	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
A09	11	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
J93	11	Luftansammlung zwischen Lunge und Rippen - Pneumothorax
C17	8	Dünndarmkrebs
C79	8	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
E05	8	Schilddrüsenüberfunktion
K52	8	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
C19	7	Dickdarmkrebs am Übergang von Grimmdarm (Kolon) zu Mastdarm (Rektum)

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C21	7	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs
D37	7	Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
I84	7	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
L89	7	Druckgeschwür (Dekubitus) und Druckzone
N39	7	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
D17	6	Gutartiger Tumor des Fettgewebes
D48	6	Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
K36	6	Sonstige Blinddarmentzündung
K86	6	Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse
C56	≤5	Eierstockkrebs
C77	≤5	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
K29	≤5	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
L03	≤5	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone

Tabelle B-2.6 Allgemeine Chirurgie: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-2.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-511	215	Operative Entfernung der Gallenblase
5-399	214	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5-530	163	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5-469	159	Sonstige Operation am Darm
5-572	111	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
5-916	107	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
5-541	96	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
5-377	90	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
5-893	81	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-455	65	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms

Tabelle B-2.7 Allgemeine Chirurgie: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-470	64	Operative Entfernung des Blinddarms
5-536	53	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
5-467	50	Sonstige wiederherstellende Operation am Darm
5-069	40	Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen
5-983	40	Erneute Operation
5-534	37	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
5-894	32	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-484	32	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels
5-490	28	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Anus
5-895	27	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-401	26	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
5-378	24	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators
5-454	24	Operative Dünndarmentfernung
5-501	20	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Leber
5-340	19	Operativer Einschnitt in die Brustwand bzw. das Brustfell (Pleura)
5-063	19	Operative Entfernung der Schilddrüse
5-897	17	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
5-465	16	Rückverlagerung eines künstlichen (doppelläufigen) Darmausganges in den Bauchraum und Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Darmes
5-892	16	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
5-900	15	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
5-462	14	Anlegen eines künstlichen Darmausganges, als schützende Maßnahme im Rahmen einer anderen Operation
5-061	13	Operative Entfernung einer Schilddrüsenhälfte
5-850	13	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
5-322	12	Operative Entfernung von Lungengewebe, ohne Beachtung der Grenzen innerhalb der Lunge
5-471	11	Entfernung des Blinddarms im Rahmen einer anderen Operation
5-549	11	Sonstige Bauchoperation
5-062	11	Sonstige teilweise Entfernung der Schilddrüse
5-545	10	Operativer Verschluss der Bauchwand bzw. des Bauchfells (Peritoneum)
5-464	9	Erneute Operation bzw. sonstige Operation an einem künstli-

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		chen Darmausgang
5-460	9	Anlegen eines künstlichen (doppelläufigen) Darmausganges, als selbstständige Operation

Tabelle B-2.7 Allgemeine Chirurgie: Weitere Prozeduren nach OPS

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-401	10	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
5-894	9	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-530	7	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5-534	6	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
5-492	≤5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
5-897	≤5	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
5-535	≤5	Operativer Verschluss eines Magenbruchs (Hernie)
1-502	≤5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
1-650	≤5	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
5-895	≤5	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut

Tabelle B-2.9 Allgemeine Chirurgie: Prozeduren nach OPS

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-2.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-2.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	9 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	6 Vollkräfte	

Tabelle B-2.11.1: Ärzte

B-2.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Tabelle B-2.11.1.2 Allgemeine Chirurgie: Ärztliche Fachexpertise

B-2.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	

Tabelle B-2.11.1.3 Allgemeine Chirurgie: Zusatzweiterbildungen

B-2.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	23 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-2.11.2: Pflegepersonal

B-2.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-2.11.2.2 Allgemeine Chirurgie: Fachweiterbildungen

B-2.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomapflege	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-2.11.2.3 Allgemeine Chirurgie: Zusatzqualifikationen

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	2	

Tabelle B-2.11.3 Allgemeine Chirurgie: Spezielles therapeutisches Personal

B-3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe (2400)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. Mustafa Deryal

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1301

Fax: 0681/406-1303
<mailto:m.deryal@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG05	Endoskopische Operationen z. B. Laparoskopie, Hysteroskopie	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	
VG19	Ambulante Entbindung	

Tabelle B-3.2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP53	Aromapflege/ -therapie	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik	
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen	
MP43	Stillberatung	
MP50	Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik	

Tabelle B-3.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer	
SA07	Rooming-In	

Tabelle B-3.4 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.5.1 Vollstationäre Fallzahl

3166

B-3.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C50	231	Brustkrebs
O70	180	Damriss während der Geburt
O68	141	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
D25	140	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
N81	87	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
O65	64	Geburtshindernis durch Normabweichung des mütterlichen Beckens
N39	63	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
N83	58	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
O99	59	Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert
C54	52	Gebärmutterkrebs

Tabelle B-3.6 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
O71	52	Sonstige Verletzung während der Geburt
O26	52	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O34	50	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehl-

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		bildungen oder Veränderungen der Beckenorgane
O60	50	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O42	44	Vorzeitiger Blasensprung
N92	43	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
D27	41	Gutartiger Eierstocktumor
O64	41	Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt
C56	40	Eierstockkrebs
O21	39	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
N80	36	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
N84	35	Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane
O48	33	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht
R10	33	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
O36	32	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind
C51	30	Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
O72	30	Blutung nach der Geburt
O92	29	Sonstige Krankheit der Brustdrüse aufgrund der Schwangerschaft bzw. Störungen beim Stillen
O80	26	Normale Geburt eines Kindes
C53	23	Gebärmutterhalskrebs
N70	23	Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
O75	23	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit bzw. Entbindung
D05	16	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Brustdrüse
D24	14	Gutartiger Brustdrüsentumor
N61	14	Entzündung der Brustdrüse
C79	10	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
C78	9	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
N60	8	Gutartige Zell- und Gewebeveränderungen der Brustdrüse
R53	7	Unwohlsein bzw. Ermüdung
T81	≤5	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen

Tabelle B-3.6 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-3.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-758	252	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
5-683	234	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
5-401	211	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphge-

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		fäße
5-738	199	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
5-740	182	Klassischer Kaiserschnitt
5-704	163	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
5-730	157	Künstliche Fruchtblasensprengung
5-870	133	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
5-657	121	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
5-653	91	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter

Tabelle B-3.7 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-651	91	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
5-469	76	Sonstige Operation am Darm
5-749	73	Sonstiger Kaiserschnitt
5-681	71	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
5-690	69	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter-schleimhaut - Ausschabung
5-728	61	Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke
5-593	59	Operation zur Anhebung des Blasenhalses bei Blasenschwäche mit Zugang durch die Scheide
5-572	56	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
5-756	38	Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt
5-702	37	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Scheide bzw. des Raumes zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum) mit Zugang durch die Scheide
5-543	35	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe aus der Bauchhöhle
5-569	35	Sonstige Operation am Harnleiter
5-872	34	Operative Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung von Achsellymphknoten
5-885	31	Wiederherstellende Operation an der Brustdrüse mit Haut- und Muskelverpflanzung (Transplantation)
5-916	29	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
5-916	27	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		Haut bzw. Hautersatz
5-890	27	Tätowieren bzw. Einbringen von Fremdmaterial in Haut und Unterhaut
5-893	27	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-893	22	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-873	22	Operative Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Achsellymphknoten
5-871	16	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe mit Entfernung von Achsellymphknoten
5-886	14	Sonstige wiederherstellende Operation an der Brustdrüse
5-402	12	Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region [als selbstständige Operation]
5-894	12	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-889	12	Sonstige Operation an der Brustdrüse
5-882	12	Operation an der Brustwarze
5-399	7	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5-881	≤5	Operativer Einschnitt in die Brustdrüse
5-876	≤5	Operative Entfernung des Brustdrüsenkörpers ohne Haut, Brustwarze und Warzenvorhof

Tabelle B-3.7 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Weitere Prozeduren nach OPS

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
3-80x	151	Sonstige Kernspintomographie (MRT) ohne Kontrastmittel
1-335	79	Messung des Harnröhrendrucks
1-661	77	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
1-334	76	Untersuchung von Harntransport und Harnentleerung
3-222	49	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
3-804	30	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes ohne Kontrastmittel
3-805	25	Kernspintomographie (MRT) des Beckens ohne Kontrastmittel
3-82a	23	Kernspintomographie (MRT) des Beckens mit Kontrastmittel
3-225	16	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
3-807	16	Kernspintomographie der Brustdrüse ohne Kontrastmittel (MRT)

Tabelle B-3.9 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Prozeduren nach OPS

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-3.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-3.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	14,4 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	7 Vollkräfte	

Tabelle B-3.11.1: Ärzte

B-3.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	

Tabelle B-3.11.1.2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Ärztliche Fachexpertise

B-3.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	

Tabelle B-3.11.1.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Zusatzweiterbildungen

B-3.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	31 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	6 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	7 Personen	

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Kinderpflegerin()	1	

Tabelle B-3.11.2: Pflegepersonal

B-3.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Tabelle B-3.11.2.2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Fachweiterbildungen

B-3.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

Tabelle B-3.11.2.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Zusatzqualifikationen

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP40	Kinderpfleger und Kinderpflegerin	1	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	2,3	
SP47	Urotherapeut und Urotherapeutin	1	

Tabelle B-3.11.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Spezielles therapeutisches Personal

B-4 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (2600)

Name des Chefarztes oder der Cheförztn

Prof. Dr. med. Alexander Rauchfuss

Kontaktaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1401

Fax: 0681/406-1403
<mailto:a.rauchfuss@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie z. B. Hörverbesserung, implantierbare Hörgeräte	
VH05	Cochlearimplantation	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH27	Pädaudiologie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH23	Spezialsprechstunde	
VH26	Laserchirurgie	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	

Tabelle B-4.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	

Tabelle B-4.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA37	Spielplatz/ Spielecke	

Tabelle B-4.4 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.5.1 Vollstationäre Fallzahl

2944

B-4.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
J35	579	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
J32	245	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
J34	209	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
C32	141	Kehlkopfkrebs
R04	140	Blutung aus den Atemwegen
J38	139	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
H81	105	Störung des Gleichgewichtsorgans
E04	89	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
J36	87	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in Umgebung der Mandeln
C10	72	Krebs im Bereich des Mundrachens

Tabelle B-4.6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
----------------------	-----------------	--

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
J03	60	Akute Mandelentzündung
H91	59	Sonstiger Hörverlust
D11	51	Gutartiger Tumor der großen Speicheldrüsen
J95	46	Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
C13	43	Krebs im Bereich des unteren Rachens
C44	40	Sonstiger Hautkrebs
K11	39	Krankheit der Speicheldrüsen
T81	37	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
C77	34	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
J04	31	Akute Kehlkopfentzündung bzw. Luftröhrentzündung
H61	30	Sonstige Krankheit der Ohrmuschel bzw. des Gehörgangs
H71	29	Eitrige Entzündung des Mittelohrs mit Zerstörung von Knochen und fortschreitender Schwerhörigkeit - Cholesteatom
Q18	29	Sonstige angeborene Fehlbildung des Gesichtes bzw. des Halses
H60	28	Entzündung des äußeren Gehörganges
S02	28	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen
B27	27	Pfeiffersches Drüsenfieber - Infektiöse Mononukleose
D10	26	Gutartiger Tumor des Mundes bzw. des Rachens
K14	26	Krankheit der Zunge
D14	25	Gutartiger Tumor des Mittelohres bzw. der Atmungsorgane
A46	22	Wundrose - Erysipel
H72	22	Trommelfellriss, die nicht durch Verletzung verursacht ist
R13	21	Schluckstörungen
C04	19	Mundbodenkrebs
H66	19	Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung
H90	18	Hörverlust durch verminderte Leitung oder Wahrnehmung des Schalls
R42	18	Schwindel bzw. Taumel
C02	17	Sonstiger Zungenkrebs
C30	17	Krebs der Nasenhöhle bzw. des Mittelohres
J39	17	Sonstige Krankheit der oberen Atemwege
H65	16	Nichteitrige Mittelohrentzündung

Tabelle B-4.6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-4.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-281	455	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
5-215	344	Operation an der unteren Nasenmuschel
5-214	320	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
5-224	212	Operation an mehreren Nasennebenhöhlen

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-985	171	Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten
5-300	167	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
5-200	160	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
5-285	122	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
5-069	94	Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen
5-401	91	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße

Tabelle B-4.7 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-262	75	Operative Entfernung einer Speicheldrüse
5-221	68	Operation an der Kieferhöhle
5-222	66	Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle
5-194	60	Operativer Verschluss des Trommelfells (Typ I)
5-312	56	Anlegen eines dauerhaften, künstlichen Luftröhrenausganges
5-852	56	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
5-063	47	Operative Entfernung der Schilddrüse
5-061	47	Operative Entfernung einer Schilddrüsenhälfte
5-894	46	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-403	44	Komplette, operative Entfernung aller Halslymphknoten - Neck dissection
5-319	37	Sonstige Operation an Kehlkopf bzw. Luftröhre
5-210	36	Operative Behandlung bei Nasenbluten
5-250	33	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Zunge
5-189	33	Sonstige Operation am äußeren Ohr
5-316	32	Wiederherstellende Operation an der Luftröhre
5-292	31	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Rachens
5-195	30	Operativer Verschluss des Trommelfells oder wiederherstellende Operation an den Gehörknöchelchen
5-302	27	Sonstige teilweise Entfernung des Kehlkopfes
5-204	25	Wiederherstellende Operation am Mittelohr
5-272	24	Operative Entfernung oder Zerstörung des (erkrankten) harten bzw. weichen Gaumens
5-202	24	Operativer Einschnitt in den Warzenfortsatz bzw. das Mittelohr
5-289	21	Sonstige Operation an Gaumen- bzw. Rachenmandeln
5-273	20	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-212	20	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Nase
5-216	19	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
5-218	19	Operative Korrektur der inneren bzw. äußeren Nase
5-280	18	Operative Eröffnung bzw. Ableitung eines im Rachen gelegenen eitrigen Entzündungsherdes (Abszess) von der Mundhöhle aus
5-181	16	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-209	15	Sonstige Operation am Mittel- bzw. Innenohr
5-903	15	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal

Tabelle B-4.7 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Weitere Prozeduren nach OPS

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
3-200	118	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3-801	113	Kernspintomographie (MRT) des Halses ohne Kontrastmittel
3-221	66	Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel
3-222	51	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
1-611	46	Untersuchung des Rachens durch eine Spiegelung
5-200	38	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
3-820	37	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
1-630	32	Untersuchung der Speiseröhre durch eine Spiegelung
5-216	30	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
8-100	25	Fremdkörperentfernung durch Spiegelung

Tabelle B-4.9 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Prozeduren nach OPS

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-4.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-4.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	13 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	4 Vollkräfte	

Tabelle B-4.11.1: Ärzte

B-4.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	

Tabelle B-4.11.1.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Ärztliche Fachexpertise

B-4.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF03	Allergologie	
ZF33	Plastische Operationen	

Tabelle B-4.11.1.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Zusatzweiterbildungen

B-4.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	30,3 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	2,3 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Arzthelfer(in)	0,4	
Pflegeassistentin(432 Stunden Theorie 160 Stunden Praxis)	0,5	

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Tabelle B-4.11.2: Pflegepersonal		

B-4.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Tabelle B-4.11.2.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Fachweiterbildungen

B-4.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomapflege	

Tabelle B-4.11.2.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Zusatzqualifikationen

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	2	

Tabelle B-4.11.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Spezielles therapeutisches Personal

B-5 Strahlenheilkunde (3300)

Name des Chefarztes oder der Cheförztn

Dr. med. Martina Treiber

Kontaktaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1531

Fax: 0681/406-1533
<mailto:m.treiber@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu.

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.5.1 Vollstationäre Fallzahl

0

B-5.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-5.7 Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-5.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-5.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	3 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	3 Vollkräfte	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Tabelle B-5.11.1: Ärzte

B-5.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ54	Radiologie	
AQ58	Strahlentherapie	

Tabelle B-5.11.1.2 Strahlenheilkunde: Ärztliche Fachexpertise

B-5.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF38	Röntgendiagnostik	

Tabelle B-5.11.1.3 Strahlenheilkunde: Zusatzweiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	1 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Arzthelferinnen / MTA()	5	

Tabelle B-5.11.2: Pflegepersonal

B-5.11.2.2 Fachweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-5.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP13	Qualitätsmanagement	

Tabelle B-5.11.2.3 Strahlenheilkunde: Zusatzqualifikationen

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	5	
SP00	Physiker	2	

Tabelle B-5.11.3 Strahlenheilkunde: Spezielles therapeutisches Personal

B-6 Palliativmedizin (3752)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. Maria Blatt-Bodewig

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1151

Fax: 0681/406-1153
<mailto:m.blatt-bodewig@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu.

B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP53	Aromapflege/ -therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP27	Musiktherapie	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	

Tabelle B-6.3 Palliativmedizin: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	
SA00	Wertfach / Tresor am Bett / im Zimmer	

Tabelle B-6.4 Palliativmedizin: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.5.1 Vollstationäre Fallzahl

302

B-6.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C34	33	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
C79	29	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
C25	20	Bauchspeicheldrüsenkrebs
C50	16	Brustkrebs
C18	14	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
C78	14	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
R18	14	Ansammlung von Flüssigkeit in der Bauchhöhle
C22	10	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
C20	8	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
C71	8	Gehirnkrebs

Tabelle B-6.6 Palliativmedizin: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C10	7	Krebs im Bereich des Mundrachens
C80	7	Krebs ohne Angabe der Körperregion
C56	6	Eierstockkrebs
C01	≤5	Krebs des Zungengrundes
C90	≤5	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
C92	≤5	Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten)
K83	≤5	Sonstige Krankheit der Gallenwege
A41	≤5	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
C21	≤5	Dickdarmkrebs im Bereich des Anus bzw. des Darmausgangs
C32	≤5	Kehlkopfkrebs
C49	≤5	Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel
C83	≤5	Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
I63	≤5	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
B99	≤5	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
C04	≤5	Mundbodenkrebs
C15	≤5	Speiseröhrenkrebs
C16	≤5	Magenkrebs
C23	≤5	Gallenblasenkrebs
C24	≤5	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C43	≤5	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom
C53	≤5	Gebärmutterhalskrebs
C54	≤5	Gebärmutterkrebs
C61	≤5	Prostatakrebs
C65	≤5	Nierenbeckenkrebs
C85	≤5	Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom)
C91	≤5	Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten)
E86	≤5	Flüssigkeitsmangel
K70	≤5	Leberkrankheit durch Alkohol
K92	≤5	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes

Tabelle B-6.6 Palliativmedizin: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-6.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
-------------------	-----------------	--

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-982	219	Fachübergreifende Sterbebegleitung
9-401	182	Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention
8-561	49	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
8-800	46	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
1-774	44	Einheitliche Basisuntersuchung im Rahmen einer Sterbebegleitung
8-191	27	Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten
8-148	16	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in sonstige Organen bzw. Geweben zur Ableitung von Flüssigkeit
8-153	10	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
8-831	9	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
8-121	7	Darmspülung

Tabelle B-6.7 Palliativmedizin: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
9-200	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-390	≤5	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
1-773	≤5	Fachübergreifendes systematisches Testverfahren und Basisuntersuchung im Rahmen einer Sterbebegleitung
1-900	≤5	Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden
8-152	≤5	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
1-204	≤5	Untersuchung der Hirnwasserräume
5-900	≤5	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
1-415	≤5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gesichtshaut ohne operativen Einschnitt
1-490	≤5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Haut bzw. Unterhaut ohne operativen Einschnitt
3-820	≤5	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
5-230	≤5	Zahntfernung
5-913	≤5	Entfernung oberflächlicher Hautschichten

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-701	≤5	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
8-919	≤5	Umfassende Schmerzbehandlung bei akuten Schmerzen
8-810	≤5	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
8-716	≤5	Einrichtung und Anpassung einer häuslichen künstlichen Beatmung
5-792	≤5	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens

Tabelle B-6.7 Palliativmedizin: Weitere Prozeduren nach OPS

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-6.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-6.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	2,5 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	2,5 Vollkräfte	

Tabelle B-6.11.1: Ärzte

B-6.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ01	Anästhesiologie	
AQ21	Humangenetik	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	

Tabelle B-6.11.1.2 Palliativmedizin: Ärztliche Fachexpertise

B-6.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF15	Intensivmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

Tabelle B-6.11.1.3 Palliativmedizin: Zusatzweiterbildungen

B-6.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	12 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-6.11.2: Pflegepersonal

B-6.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Tabelle B-6.11.2.2 Palliativmedizin: Fachweiterbildungen

B-6.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	

Tabelle B-6.11.2.3 Palliativmedizin: Zusatzqualifikationen

B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/ Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/ Bibliotheraeut und Bibliotheraeutin	1	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1	
SP23	Psychologe und Psychologin	1	

Tabelle B-6.11.3 Palliativmedizin: Spezielles therapeutisches Personal

B-7 Schmerztherapie (3753)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. Ludwig Distler

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1901

Fax: 0681/406-1903

<mailto:l.distler@caritasklinik.de>

<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-7.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu.

B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP53	Aromapflege/ -therapie	
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	

Tabelle B-7.3 Schmerztherapie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA00	Wertfach / Tresor am Bett / im Zimmer	

Tabelle B-7.4 Schmerztherapie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.5.1 Vollstationäre Fallzahl

366

B-7.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
F45	184	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung
R52	40	Schmerz
M54	35	Rückenschmerzen
C79	12	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
F43	9	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben
M79	8	Sonstige Krankheit des Weichteilgewebes
F32	7	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
M51	7	Sonstiger Bandscheibenschaden
M80	6	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
M53	≤5	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens[, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist]

Tabelle B-7.6 Schmerztherapie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-561	333	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
8-918	326	Fachübergreifende Behandlung von Patienten mit lang andauernden Schmerzen
1-900	39	Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden
9-401	35	Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention
8-982	23	Fachübergreifende Sterbebegleitung
8-800	10	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
8-390	10	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
1-242	6	Messung des Hörvermögens - Audiometrie
9-200	≤5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-987	≤5	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern

Tabelle B-7.7 Schmerztherapie: Prozeduren nach OPS

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-7.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-7.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	5,6 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	5 Vollkräfte	

Tabelle B-7.11.1: Ärzte

B-7.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	

Tabelle B-7.11.1.2 Schmerztherapie: Ärztliche Fachexpertise

B-7.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF02	Akupunktur	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie	
ZF37	Rehabilitationswesen	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

Tabelle B-7.11.1.3 Schmerztherapie: Zusatzweiterbildungen

B-7.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	12 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-7.11.2: Pflegepersonal

B-7.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Tabelle B-7.11.2.2 Schmerztherapie: Fachweiterbildungen

B-7.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

Tabelle B-7.11.2.3 Schmerztherapie: Zusatzqualifikationen

B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1	

Tabelle B-7.11.3 Schmerztherapie: Spezielles therapeutisches Personal

B-8 Anästhesie und Intensivmedizin (3700)

Name des Chefarztes oder der Cheförztn

Prof. Dr. med. Andreas Sielenkämper

Kontaktaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1601

Fax: 0681/406-1603
<mailto:a.sielenkaemper@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-8.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu.

B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-8.5.1 Vollstationäre Fallzahl

0

B-8.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-8.7 Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-8.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-8.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	17 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	10 Vollkräfte	

Tabelle B-8.11.1: Ärzte

B-8.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ59	Transfusionsmedizin	

Tabelle B-8.11.1.2 Anästhesie und Intensivmedizin: Ärztliche Fachexpertise

B-8.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

Tabelle B-8.11.1.3 Anästhesie und Intensivmedizin: Zusatzweiterbildungen

B-8.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	16 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	10 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-8.11.2: Pflegepersonal

B-8.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-8.11.2.2 Anästhesie und Intensivmedizin: Fachweiterbildungen

B-8.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP00	Coach für interaktive Gesundheitsentwicklung	

Tabelle B-8.11.2.3 Anästhesie und Intensivmedizin: Zusatzqualifikationen

B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-9 Radiologie (3751)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. habil. Dr. h. c. Dirk Pickuth

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1501

Fax: 0681/406-1503
<mailto:d.pickuth@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-9.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren z. B. Myelographie, Bronchographie, Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchung, Urographie, Arthrographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorenembolisation	

Tabelle B-9.2 Radiologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.5.1 Vollstationäre Fallzahl

0

B-9.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-9.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
3-200	1719	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3-820	724	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
3-84x	532	Andere spezielle Verfahren mithilfe eines Kernspintomographen (MRT)
3-800	471	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3-222	455	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
3-207	359	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel
3-225	315	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
3-802	288	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel
3-828	249	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel
3-808	249	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen ohne Kontrastmittel

Tabelle B-9.7 Radiologie: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
3-804	210	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes ohne Kontrastmittel
3-80x	186	Sonstige Kernspintomographie (MRT) ohne Kontrastmittel

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
3-202	150	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel
3-203	126	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel
3-221	124	Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel
3-206	90	Computertomographie (CT) des Beckens ohne Kontrastmittel
3-805	80	Kernspintomographie (MRT) des Beckens ohne Kontrastmittel
3-821	79	Kernspintomographie (MRT) des Halses mit Kontrastmittel
3-82a	76	Kernspintomographie (MRT) des Beckens mit Kontrastmittel
3-205	57	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel
3-801	55	Kernspintomographie (MRT) des Halses ohne Kontrastmittel
3-806	50	Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel
3-604	32	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel
3-220	31	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
3-13d	27	Röntgendarstellung der Niere und Harnwege mit Kontrastmittel
3-825	22	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes mit Kontrastmittel
3-822	17	Kernspintomographie (MRT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
3-614	16	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches
3-823	15	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-226	15	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel
3-201	14	Computertomographie (CT) des Halses ohne Kontrastmittel
3-607	12	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
3-228	10	Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel
3-807	≤5	Kernspintomographie der Brustdrüse ohne Kontrastmittel (MRT)
3-809	≤5	Kernspintomographie des Brustkorbes ohne Kontrastmittel (MRT)
3-13m	≤5	Röntgendarstellung unnatürlicher Verbindungen zwischen Organen oder zur Körperoberfläche (Fisteln) mit Kontrastmittel
3-224	≤5	Computertomographie (CT) des Herzens mit Kontrastmittel
3-130	≤5	Röntgendarstellung des Wirbelkanals mit Kontrastmittel
3-241	≤5	Computertomographie (CT) des Wirbelkanals mit Kontrastmittel
3-602	≤5	Röntgendarstellung des Aortenbogens mit Kontrastmittel

Tabelle B-9.7 Radiologie: Weitere Prozeduren nach OPS

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-9.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-9.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	10 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	5 Vollkräfte	

Tabelle B-9.11.1: Ärzte

B-9.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ23	Innere Medizin	
AQ54	Radiologie	
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie	
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

Tabelle B-9.11.1.2 Radiologie: Ärztliche Fachexpertise

B-9.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF38	Röntgendiagnostik	
ZF46	Tropenmedizin	

Tabelle B-9.11.1.3 Radiologie: Zusatzweiterbildungen

B-9.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-9.11.2: Pflegepersonal

B-9.11.2.2 Fachweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-9.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP13	Qualitätsmanagement	

Tabelle B-9.11.2.3 Radiologie: Zusatzqualifikationen

B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	3,3	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	11,5	

Tabelle B-9.11.3 Radiologie: Spezielles therapeutisches Personal

B-10 Neurologie (2800)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Erwin Stolz

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-3101

Fax: 0681/406-3103
<mailto:e.stolz@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-10.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus z. B. von Hirnnerven	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN24	Stroke Unit	

Tabelle B-10.2 Neurologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	

Tabelle B-10.3 Neurologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1597

B-10.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
I63	290	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
G45	213	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
G40	117	Anfallsleiden - Epilepsie
H81	110	Störung des Gleichgewichtsorgans
G35	46	Chronisch entzündliche Krankheit des Nervensystems - Multiple Sklerose
R55	43	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
M51	41	Sonstiger Bandscheibenschaden
G20	38	Parkinson-Krankheit
F45	37	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung
G44	37	Sonstiger Kopfschmerz

Tabelle B-10.6 Neurologie: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
G43	32	Migräne
I61	32	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns
F32	30	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
M54	28	Rückenschmerzen
F10	25	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
R20	25	Störung der Berührungsempfindung der Haut
G51	23	Krankheit des Gesichtsnervs
S06	23	Verletzung des Schädellinneren
C79	19	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
I67	19	Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn
N39	18	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
G61	16	Entzündung mehrerer Nerven
G62	14	Sonstige Funktionsstörung mehrerer Nerven
I95	14	Niedriger Blutdruck
E53	13	Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
M48	12	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
E11	11	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
J18	11	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
M79	11	Sonstige Krankheit des Weichteilgewebes
M80	11	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
D43	10	Tumor des Gehirns bzw. des Rückenmarks ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
G41	10	Anhaltende Serie von aufeinander folgenden Krampfanfällen
E86	9	Flüssigkeitsmangel
I65	9	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls
R42	9	Schwindel bzw. Taumel
A41	8	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
E87	8	Sonstige Störung des Wasser- und Salzhaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F06	8	Sonstige psychische Störung aufgrund einer Schädigung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F43	8	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben
F44	8	Abspaltung von Gedächtnisinhalten, Körperwahrnehmungen oder Bewegungen vom normalen Bewusstsein - Dissoziative oder Konversionsstörung

Tabelle B-10.6 Neurologie: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-10.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-561	785	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-930	305	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-981	300	Fachübergreifende neurologische Behandlung eines akuten Schlaganfalls
1-242	168	Messung des Hörvermögens - Audiometrie
8-390	134	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
9-401	116	Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention
1-900	40	Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden
3-200	24	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
8-020	21	Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken
9-200	20	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

Tabelle B-10.7 Neurologie: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-987	14	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern
8-810	11	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
8-800	11	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
8-701	10	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
1-204	9	Untersuchung der Hirnwasserräume
8-980	8	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
8-831	8	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
1-790	8	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
8-547	7	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems
3-84x	6	Andere spezielle Verfahren mithilfe eines Kernspintomographen (MRT)
3-052	6	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
3-820	6	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
9-320	6	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens
8-179	≤5	Sonstige Behandlung durch Spülungen
3-800	≤5	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3-823	≤5	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
1-901	≤5	(Neuro-)psychologische Untersuchung bzw. Erfassung des psychosozialen Hintergrundes, wie finanzielle, berufliche und familiäre Situation
1-266	≤5	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
1-774	≤5	Einheitliche Basisuntersuchung im Rahmen einer Sterbebegleitung
8-931	≤5	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
8-915	≤5	Schmerzbehandlung mit Einführen eines flüssigen Betäubungsmittels an einen sonstigen Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark
8-982	≤5	Fachübergreifende Sterbebegleitung
3-821	≤5	Kernspintomographie (MRT) des Halses mit Kontrastmittel
8-171	≤5	Behandlung durch Spülung (Lavage) des Ohres
8-133	≤5	Wechsel bzw. Entfernung eines Harnblasenschlauchs (Katheter) über die Bauchdecke
8-132	≤5	Spülung oder Gabe von Medikamenten in die Harnblase
6-003	≤5	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 3 des Prozedurenkatalogs
5-900	≤5	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
8-191	≤5	Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten
3-802	≤5	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel

Tabelle B-10.7 Neurologie: Weitere Prozeduren nach OPS

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-10.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-10.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	12,8 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	5 Vollkräfte	

Tabelle B-10.11.1: Ärzte

B-10.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

Tabelle B-10.11.1.2 Neurologie: Ärztliche Fachexpertise

B-10.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF09	Geriatric	

Tabelle B-10.11.1.3 Neurologie: Zusatzweiterbildungen

B-10.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	23,7 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	1,5 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Tabelle B-10.11.2: Pflegepersonal		

B-10.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ00	Stroke Nurse	

Tabelle B-10.11.2.2 Neurologie: Fachweiterbildungen

B-10.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

Tabelle B-10.11.2.3 Neurologie: Zusatzqualifikationen

B-10.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	2	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1	

Tabelle B-10.11.3 Neurologie: Spezielles therapeutisches Personal

B-11 Neonatologie (1200)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. Mustafa Deryal

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1301

Fax: 0681/406-1303
<mailto:m.deryal@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-11.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG19	Ambulante Entbindung	

Tabelle B-11.2 Neonatologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP53	Aromapflege/ -therapie	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik	
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen	
MP43	Stillberatung	
MP50	Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik	

Tabelle B-11.3 Neonatologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer	
SA07	Rooming-In	
SA37	Spielplatz/ Spielecke	

Tabelle B-11.4 Neonatologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.5.1 Vollstationäre Fallzahl

111

B-11.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
P07	42	Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht
P22	22	Atemnot beim Neugeborenen
P59	22	Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen
P70	17	Vorübergehende Störung des Zuckerstoffwechsels, die insbesondere beim ungeborenen Kind und beim Neugeborenen typisch ist
P21	6	Atemstillstand (Asphyxie) des Kindes während der Geburt
Z03	≤5	Ärztliche Beobachtung bzw. Beurteilung von Verdachtsfällen
P05	≤5	Mangelentwicklung bzw. Mangelernährung des ungeborenen Kindes in der Gebärmutter
P39	≤5	Sonstige ansteckende Krankheit die für die Zeit kurz vor, während und kurz nach der Geburt kennzeichnend ist
P08	≤5	Störung aufgrund langer Schwangerschaftsdauer oder hohem Geburtsgewicht
P23	≤5	Angeborene Lungenentzündung

Tabelle B-11.6 Neonatologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-11.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-930	97	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-390	95	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
1-208	88	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
9-262	34	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
8-560	25	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie
8-720	10	Sauerstoffgabe bei Neugeborenen
8-120	≤5	Magenspülung

Tabelle B-11.7 Neonatologie: Prozeduren nach OPS

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-11.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-11.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	2 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	2 Vollkräfte	

Tabelle B-11.11.1: Ärzte

B-11.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	

Tabelle B-11.11.1.2 Neonatologie: Ärztliche Fachexpertise

B-11.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	
ZF20	Kinder-Pneumologie	

Tabelle B-11.11.1.3 Neonatologie: Zusatzweiterbildungen

B-11.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	9,1 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-11.11.2: Pflegepersonal

B-11.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-11.11.2.2 Neonatologie: Fachweiterbildungen

B-11.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	

Tabelle B-11.11.2.3 Neonatologie: Zusatzqualifikationen

B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-12 Unfallchirurgie (1600)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Werner J. Kasper

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1271

Fax: 0681/406-1263

<mailto:werner.j.kasper@caritasklinik.de>

<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-12.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

Tabelle B-12.2 Unfallchirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-12.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1266

B-12.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
S72	199	Knochenbruch des Oberschenkels
M17	149	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
M16	139	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
S82	120	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S52	112	Knochenbruch des Unterarmes
S42	98	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
M75	86	Schulterverletzung
T84	60	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
M23	57	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
S06	54	Verletzung des Schädelinneren

Tabelle B-12.6 Unfallchirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
S22	37	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
S32	31	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
S83	24	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
S30	17	Oberflächliche Verletzung des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens
M19	16	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
G56	14	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
S70	14	Oberflächliche Verletzung der Hüfte bzw. des Oberschenkels
T81	14	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
S86	13	Verletzung von Muskeln bzw. Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S92	12	Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes
M00	10	Eitrige Gelenkentzündung
M20	10	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen
S80	10	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
C79	9	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
M25	9	Sonstige Gelenkkrankheit
M96	9	Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
S20	9	Oberflächliche Verletzung im Bereich des Brustkorbes
S43	9	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Schultergürtels
T79	8	Bestimmte Frühkomplikationen eines Unfalls wie Schock, Wundheilungsstörungen oder verlängerte Blutungszeiten
M22	7	Krankheit der Kniescheibe
M87	7	Absterben des Knochens
S62	7	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
M84	6	Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches
S73	6	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Hüftgelenkes bzw. seiner Bänder
S76	6	Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe der Hüfte bzw. des Oberschenkels
L03	≤5	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
M70	≤5	Krankheit des Weichteilgewebes aufgrund Beanspruchung, Überbeanspruchung bzw. Druck
L02	≤5	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
M65	≤5	Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden
M71	≤5	Sonstige Krankheit der Schleimbeutel

Tabelle B-12.6 Unfallchirurgie: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-12.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-794	156	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
5-820	150	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
5-790	138	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablö-

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		sung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
5-893	137	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-800	123	Offener operativer Eingriff an einem Gelenk
5-822	120	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
5-916	114	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
5-812	95	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
5-793	87	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-900	85	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht

Tabelle B-12.7 Unfallchirurgie: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-787	75	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5-814	63	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
5-805	51	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks
5-855	41	Nähen bzw. sonstige Operation an einer Sehne oder einer Sehnhöhle
5-811	40	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
5-821	35	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Hüftgelenks
5-792	31	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-781	23	Operative Durchtrennung von Knochengewebe zum Ausgleich von Fehlstellungen
5-056	21	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5-803	20	Wiederherstellende Operation an einem Band am Kniegelenk
5-824	19	Operatives Einsetzen eines künstlichen Gelenks am Arm oder an der Schulter
5-782	18	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
5-810	17	Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung
5-892	16	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
5-804	16	Operation an der Kniescheibe bzw. ihren Bändern
5-984	16	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen,

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
5-859	15	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebs-hüllen bzw. Schleimbeuteln
5-788	15	Operation an den Fußknochen
5-786	14	Operative Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
5-791	14	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-902	14	Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Trans-plantats]
5-823	13	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Kniegelenks
5-845	13	Operative Entfernung der Gelenkinnenhaut an der Hand
5-841	13	Operation an den Bändern der Hand
5-784	11	Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe
5-829	10	Sonstige Operation zur Sicherung oder Wiederherstellung der Gelenkfunktion
5-894	7	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-783	7	Operative Entnahme von Knochengewebe zu Verpflanzungs-zwecken
5-796	6	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen
5-901	≤5	Hautverpflanzung[, Entnahmestelle und Art des entnommenen Hautstücks]

Tabelle B-12.7 Unfallchirurgie: Weitere Prozeduren nach OPS

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
3-806	91	Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel
3-205	37	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel
3-200	22	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3-203	22	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel
5-812	17	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwi-schenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
5-790	12	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablö-sung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
3-802	9	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		ohne Kontrastmittel
5-845	≤5	Operative Entfernung der Gelenkinnenhaut an der Hand
3-206	≤5	Computertomographie (CT) des Beckens ohne Kontrastmittel
5-984	≤5	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop

Tabelle B-12.9 Unfallchirurgie: Prozeduren nach OPS

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-12.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-12.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	8 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	5 Vollkräfte	

Tabelle B-12.11.1: Ärzte

B-12.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Tabelle B-12.11.1.2 Unfallchirurgie: Ärztliche Fachexpertise

B-12.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF11	Hämostaseologie	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

Tabelle B-12.11.1.3 Unfallchirurgie: Zusatzweiterbildungen

B-12.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	23 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-12.11.2: Pflegepersonal

B-12.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-12.11.2.2 Unfallchirurgie: Fachweiterbildungen

B-12.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomapflege	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-12.11.2.3 Unfallchirurgie: Zusatzqualifikationen

B-12.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	2	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

Tabelle B-12.11.3 Unfallchirurgie: Spezielles therapeutisches Personal

B-13 Urologie (Belegabteilung) (2200)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. Peter Jurkat, Dr. med. Harald Bewermeier, Dr. med. Andreas Schäfer, Dr. med. Stephan Galuschge

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1710

Fax: 0681/406-1709
<mailto:praxis@urologen-saar.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-13.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu.

B-13.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-13.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-13.5.1 Vollstationäre Fallzahl

435

B-13.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C67	72	Harnblasenkrebs
N40	52	Gutartige Vergrößerung der Prostata
N13	43	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere
C61	38	Prostatakrebs
N35	32	Verengung der Harnröhre
N20	17	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
N43	17	Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen
N39	16	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
N30	14	Entzündung der Harnblase
Z08	10	Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebserkrankung

Tabelle B-13.6 Urologie (Belegabteilung): Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C62	9	Hodenkrebs
D40	9	Tumor der männlichen Geschlechtsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
K40	9	Leistenbruch (Hernie)
N47	8	Vergrößerung der Vorhaut, Vorhautverengung bzw. Abschnürung der Eichel durch die Vorhaut
N99	8	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen
D41	7	Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
R31	7	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin
C68	6	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Harnorgane
D09	≤5	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) sonstiger bzw.

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		vom Arzt nicht näher bezeichneter Lokalisationen
N28	≤5	Sonstige Krankheit der Niere bzw. des Harnleiters
T81	≤5	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
N32	≤5	Sonstige Krankheit der Harnblase
N45	≤5	Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung
R39	≤5	Sonstige Beschwerden, die Harnwege bzw. Harnblase betreffen
C64	≤5	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
D30	≤5	Gutartiger Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
N34	≤5	Entzündung der Harnröhre
N36	≤5	Sonstige Krankheit der Harnröhre
N41	≤5	Entzündliche Krankheit der Prostata
N50	≤5	Sonstige Krankheit der männlichen Geschlechtsorgane
T19	≤5	Fremdkörper in den Harnwegen bzw. Geschlechtsorganen
C65	≤5	Nierenbeckenkrebs
C66	≤5	Harnleiterkrebs
C79	≤5	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
I86	≤5	Sonstige Krampfadern
N18	≤5	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
N21	≤5	Stein in der Blase bzw. der Harnröhre
N48	≤5	Sonstige Krankheit des Penis
Q53	≤5	Hodenhochstand innerhalb des Bauchraums
R33	≤5	Unvermögen, trotz Harndrang und voller Blase Urin zu lassen

Tabelle B-13.6 Urologie (Belegabteilung): Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-13.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-573	195	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
5-585	86	Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre
5-601	66	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre
5-609	60	Sonstige Operation an der Prostata
5-640	33	Operation an der Vorhaut des Penis
5-629	16	Sonstige Operation am Hoden
5-611	14	Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden
5-550	14	Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinent-

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		fernung durch eine Spiegelung
5-572	13	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
5-622	13	Operative Entfernung eines Hodens

Tabelle B-13.7 Urologie (Belegabteilung): Prozeduren nach OPS

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-13.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-13.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	4 Personen	

Tabelle B-13.11.1: Ärzte

B-13.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ60	Urologie	

Tabelle B-13.11.1.2 Urologie (Belegabteilung): Ärztliche Fachexpertise

B-13.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF04	Andrologie	

Tabelle B-13.11.1.3 Urologie (Belegabteilung): Zusatzweiterbildungen

B-13.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	5 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-13.11.2: Pflegepersonal

B-13.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
Tabelle B-13.11.2.2 Urologie (Belegabteilung): Fachweiterbildungen		

B-13.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
Tabelle B-13.11.2.3 Urologie (Belegabteilung): Zusatzqualifikationen		

B-13.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-14 Psychosomatik/ Psychotherapie (3100)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. Jochen Maus

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1951

Fax: 0681/406-1953
<mailto:j.maus@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-14.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen z. B. durch Alkohol oder andere Suchtmittel	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	
VP00	Belastungstraining/ -therapie/ Arbeitserprobung	
VP00	Krativtherapie/ Kunsttherapie/ Theatertherapie/	

Tabelle B-14.2 Psychosomatik/ Psychotherapie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-14.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	
MP27	Musiktherapie	

Tabelle B-14.3 Psychosomatik/ Psychotherapie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-14.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	

Tabelle B-14.4 Psychosomatik/ Psychotherapie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-14.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-14.5.1 Vollstationäre Fallzahl

79

B-14.5.2 Teilstationäre Fallzahl

26

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
F32	17	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
F45	16	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung
F33	14	Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit
F41	8	Sonstige Angststörung
F50	6	Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)
F43	≤5	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben
F32	≤5	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
F33	≤5	Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit
F40	≤5	Unbegründete Angst (Phobie) vor bestimmten Situationen
F42	≤5	Zwangsstörung

Tabelle B-14.6 Psychosomatik/ Psychotherapie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-14.7 Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-14.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-14.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-14.11 Personelle Ausstattung

B-14.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	3,8 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	3,8 Vollkräfte	

Tabelle B-14.11.1: Ärzte

B-14.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ67	Innere Medizin und Allgemeinmedizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Tabelle B-14.11.1.2 Psychosomatik/ Psychotherapie: Ärztliche Fachexpertise

B-14.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie	

Tabelle B-14.11.1.3 Psychosomatik/ Psychotherapie: Zusatzweiterbildungen

B-14.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	8 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijäh-	0 Voll-	

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
rige Ausbildung)	kräfte	

Tabelle B-14.11.2: Pflegepersonal

B-14.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-14.11.2.2 Psychosomatik/ Psychotherapie: Fachweiterbildungen

B-14.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
ZP00	Psychodrama	
ZP00	Kommunikation im Umgang mit psychischen schwerstgeschädigten Patienten	

Tabelle B-14.11.2.3 Psychosomatik/ Psychotherapie: Zusatzqualifikationen

B-14.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	1	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1	

Tabelle B-14.11.3 Psychosomatik/ Psychotherapie: Spezielles therapeutisches Personal

B-15 Intensivmedizin (3600)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Andreas Sielenkämper

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1601

Fax: 0681/406-1603
<mailto:a.sielenkaemper@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-15.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu.

B-15.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-15.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-15.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-15.5.1 Vollstationäre Fallzahl

130

B-15.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
I70	105	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
I65	57	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls
S72	50	Knochenbruch des Oberschenkels
G47	48	Schlafstörung
T81	36	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
A41	28	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
I50	28	Herzschwäche
J44	28	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
I71	23	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader
C18	22	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)

Tabelle B-15.6 Intensivmedizin: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
S22	37	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
S32	31	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
S83	24	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
S30	17	Oberflächliche Verletzung des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens
M19	16	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
G56	14	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
S70	14	Oberflächliche Verletzung der Hüfte bzw. des Oberschenkels
S86	13	Verletzung von Muskeln bzw. Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S92	12	Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
M00	10	Eitrige Gelenkentzündung
M20	10	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen
S80	10	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
C79	9	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
M25	9	Sonstige Gelenkkrankheit
M96	9	Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
S20	9	Oberflächliche Verletzung im Bereich des Brustkorbes
S43	9	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Schultergürtels
T79	8	Bestimmte Frühkomplikationen eines Unfalls wie Schock, Wundheilungsstörungen oder verlängerte Blutungszeiten
M22	7	Krankheit der Kniescheibe
M87	7	Absterben des Knochens
S62	7	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
M84	6	Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches
S73	6	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Hüftgelenkes bzw. seiner Bänder
S76	6	Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe der Hüfte bzw. des Oberschenkels
L03	≤5	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
M70	≤5	Krankheit des Weichteilgewebes aufgrund Beanspruchung, Überbeanspruchung bzw. Druck
L02	≤5	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
M65	≤5	Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden
M71	≤5	Sonstige Krankheit der Schleimbeutel

Tabelle B-15.6 Intensivmedizin: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-15.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-930	610	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-931	344	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
8-980	313	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
8-831	241	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
8-701	147	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
8-800	143	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw.

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
1-620	129	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
8-919	78	Umfassende Schmerzbehandlung bei akuten Schmerzen
8-121	66	Darmspülung
8-932	63	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Blutdrucks in der Lungenschlagader

Tabelle B-15.7 Intensivmedizin: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-810	60	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
8-144	48	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
8-706	46	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung
8-854	33	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
8-910	28	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
5-311	24	Anlegen eines vorübergehenden, künstlichen Luftröhrenausganges
8-771	22	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung
8-853	20	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration
8-607	19	Behandlung durch Unterkühlung zur Verringerung des Sauerstoffbedarfs
8-640	18	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
1-610	18	Untersuchung des Kehlkopfs durch eine Spiegelung
5-893	12	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-916	12	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
8-120	10	Magenspülung
8-837	10	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße
1-275	9	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8-190	9	Spezielle Verbandstechnik
8-152	8	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
6-002	8	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
8-020	8	Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken
6-003	7	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 3 des Prozedurenkatalogs
8-836	7	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
8-700	6	Offenhalten der Atemwege durch einen Schlauch über Mund oder Nase
8-132	6	Spülung oder Gabe von Medikamenten in die Harnblase
8-83b	≤5	Zusatzinformationen zu Materialien
8-390	≤5	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
1-279	≤5	Sonstige Untersuchung an Herz bzw. Gefäßen mit einem eingeführten Schlauch (Katheter)
1-844	≤5	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
5-900	≤5	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
8-133	≤5	Wechsel bzw. Entfernung eines Harnblasenschlauchs (Katheter) über die Bauchdecke

Tabelle B-15.7 Intensivmedizin: Weitere Prozeduren nach OPS

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-15.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-15.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-15.11 Personelle Ausstattung

B-15.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	7 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	2 Vollkräfte	

Tabelle B-15.11.1: Ärzte

B-15.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ01	Anästhesiologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ59	Transfusionsmedizin	

Tabelle B-15.11.1.2 Intensivmedizin: Ärztliche Fachexpertise

B-15.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

Tabelle B-15.11.1.3 Intensivmedizin: Zusatzweiterbildungen

B-15.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	25 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	1 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0,8 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Tabelle B-15.11.2: Pflegepersonal		

B-15.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Tabelle B-15.11.2.2 Intensivmedizin: Fachweiterbildungen		

B-15.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	
Tabelle B-15.11.2.3 Intensivmedizin: Zusatzqualifikationen		

B-15.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1	
Tabelle B-15.11.3 Intensivmedizin: Spezielles therapeutisches Personal			

B-16 Kardiologie (0300)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. Andreas Schmitt, Priv.-Doz. Dr. med. Michael Kindermann

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1016

Fax: 0681/406-1019
<mailto:a.schmitt@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-16.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	Herzschriftmachersprechstunde
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	

Tabelle B-16.2 Kardiologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-16.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-16.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-16.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-16.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1823

B-16.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
I50	485	Herzschwäche
I10	276	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
I48	273	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
J44	229	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenerkrankung mit Verengung der Atemwege - COPD
R55	170	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
I21	127	Akuter Herzinfarkt
A41	121	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
R07	119	Hals- bzw. Brustschmerzen
J18	78	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
C34	59	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs

Tabelle B-16.6 Kardiologie: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
I49	50	Sonstige Herzrhythmusstörung
I20	41	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pecto-

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		ris
I26	37	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
I80	36	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
J22	33	Akute Entzündung der unteren Atemwege, vom Arzt nicht näher bezeichnet
A46	30	Wundrose - Erysipel
I47	29	Anfallsweise auftretendes Herzrasen
D38	26	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
E11	25	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
I44	23	Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock
I35	22	Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
K70	22	Leberkrankheit durch Alkohol
N17	20	Akutes Nierenversagen
G47	19	Schlafstörung
N39	19	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
I42	18	Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache
I70	18	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
M54	18	Rückenschmerzen
Z45	18	Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes
I25	17	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
J84	16	Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge
J20	15	Akute Bronchitis
J69	12	Lungenentzündung durch Einatmen fester oder flüssiger Substanzen, z.B. Nahrung oder Blut
J96	12	Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut
K25	12	Magengeschwür
R00	12	Störung des Herzschlages
R04	12	Blutung aus den Atemwegen
E86	11	Flüssigkeitsmangel
F10	10	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
M17	10	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes

Tabelle B-16.6 Kardiologie: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-16.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-930	592	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-800	117	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
1-791	65	Untersuchung von Herz- und Lungenvorgängen während des Schlafes
1-275	62	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8-980	51	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
8-810	43	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
1-620	37	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
9-401	35	Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention
8-83b	29	Zusatzinformationen zu Materialien
3-052	29	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE

Tabelle B-16.7 Kardiologie: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-831	29	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
1-266	28	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8-837	28	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße
8-987	27	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern
3-05f	19	Ultraschall der Lunge mit Zugang über die Atemwege
1-426	18	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphdrüsen, Milz bzw. Thymusdrüse durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall
1-279	18	Sonstige Untersuchung an Herz bzw. Gefäßen mit einem eingeführten Schlauch (Katheter)
8-144	17	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
8-716	17	Einrichtung und Anpassung einer häuslichen künstlichen Beat-

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		mung
8-854	14	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
1-711	14	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
1-844	12	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
8-931	10	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
1-430	10	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
8-152	10	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
8-701	9	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
1-273	9	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
5-900	9	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
8-717	6	Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes
8-640	6	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
9-200	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-242	6	Messung des Hörvermögens - Audiometrie
8-173	≤5	Behandlung durch Spülung (Lavage) der Lunge oder des Raumes zwischen Lunge und Rippen
1-710	≤5	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
1-691	≤5	Untersuchung des Brustkorbes bzw. des Mittelfells (Mediastinum) durch eine Spiegelung
1-900	≤5	Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden
1-581	≤5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Mittelfell (Mediastinum) und anderen Organen des Brustkorbes durch operativen Einschnitt
8-771	≤5	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung
3-824	≤5	Kernspintomographie (MRT) des Herzens mit Kontrastmittel
8-900	≤5	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene

Tabelle B-16.7 Kardiologie: Weitere Prozeduren nach OPS

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
1-266	915	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
1-710	143	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
3-804	11	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes ohne Kontrastmittel
3-052	8	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
3-820	7	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
1-653	6	Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung
1-650	6	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
3-222	≤5	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
8-640	≤5	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
8-642	≤5	Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen eingepflanzten Herzschrittmacher

Tabelle B-16.9 Kardiologie: Prozeduren nach OPS

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-16.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-16.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-16.11 Personelle Ausstattung

B-16.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	10 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	5 Vollkräfte	

Tabelle B-16.11.1: Ärzte

B-16.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ67	Innere Medizin und Allgemeinmedizin	
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

Tabelle B-16.11.1.2 Kardiologie: Ärztliche Fachexpertise

B-16.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	
ZF28	Notfallmedizin	

Tabelle B-16.11.1.3 Kardiologie: Zusatzweiterbildungen

B-16.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	26 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-16.11.2: Pflegepersonal

B-16.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-16.11.2.2 Kardiologie: Fachweiterbildungen

B-16.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP12	Praxisanleitung	

Tabelle B-16.11.2.3 Kardiologie: Zusatzqualifikationen

B-16.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	2	

Tabelle B-16.11.3 Kardiologie: Spezielles therapeutisches Personal

B-17 Gefäßchirurgie (1800)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. Ulrike Ossig

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1701

Fax: 0681/406-1703
<mailto:u.ossig@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-17.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	

Tabelle B-17.2 Gefäßchirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-17.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-17.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-17.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-17.5.1 Vollstationäre Fallzahl

934

B-17.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
I70	414	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
N18	233	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
T82	210	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
I65	120	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls
I83	67	Krampfadern der Beine
I71	55	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader
E11	36	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
I74	28	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
I70	16	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
T81	15	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen

Tabelle B-17.6 Gefäßchirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
I72	14	Sonstige Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten eines Blutgefäßes oder einer Herzkammer
I77	8	Sonstige Krankheit der großen bzw. kleinen Schlagadern
L03	8	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
E10	7	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt wer-

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		den muss - Diabetes Typ-1
A46	6	Wundrose - Erysipel
I80	≤5	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
M51	≤5	Sonstiger Bandscheibenschaden
K55	≤5	Krankheit der Blutgefäße des Darms
A41	≤5	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
G45	≤5	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
I63	≤5	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
I87	≤5	Sonstige Venenkrankheit
I89	≤5	Sonstige Krankheit der Lymphgefäße bzw. Lymphknoten, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
L89	≤5	Druckgeschwür (Dekubitus) und Druckzone
L97	≤5	Geschwür am Unterschenkel
L98	≤5	Sonstige Krankheit der Haut bzw. der Unterhaut
N17	≤5	Akutes Nierenversagen
R02	≤5	Absterben von Gewebe meist durch Minderversorgung mit Blut - Gangrän
S55	≤5	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarmes
S82	≤5	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T85	≤5	Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremdteile (z.B. künstliche Augenlinsen, Brustimplantate) oder Verpflanzung von Gewebe im Körperinneren
A04	≤5	Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien
C49	≤5	Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel
D38	≤5	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
E78	≤5	Störung des Fettstoffwechsels bzw. sonstige Erhöhung der Blutfettwerte

Tabelle B-17.6 Gefäßchirurgie: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-17.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-916	313	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
5-381	295	Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader
5-930	275	Art des verpflanzten Materials
5-392	190	Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-380	186	Operative Eröffnung von Blutgefäßen bzw. Entfernung eines Blutgerinnsels
5-893	182	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-394	175	Erneute Operation nach einer Gefäßoperation
5-386	153	Sonstige operative Entfernung von Blutgefäßen wegen Krankheit der Gefäße bzw. zur Gefäßverpflanzung
5-399	148	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5-393	138	Anlegen einer sonstigen Verbindung zwischen Blutgefäßen (Shunt) bzw. eines Umgehungsgefäßes (Bypass)

Tabelle B-17.7 Gefäßchirurgie: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-865	91	Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Fußes oder des gesamten Fußes
5-385	76	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
5-902	52	Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]
5-395	48	Operativer Verschluss einer Lücke in der Gefäßwand mit einem Haut- oder Kunststofflappen
5-901	37	Hautverpflanzung[, Entnahmestelle und Art des entnommenen Hautstücks]
5-38f	32	Offene Operation zur Erweiterung oder Wiedereröffnung von verengten oder verschlossenen Blutgefäßen mit einem Ballon
5-892	30	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
5-384	27	Operative Entfernung von Teilen der Hauptschlagader mit Zwischenschalten eines Gefäßersatzes
5-900	17	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
5-38b	12	Entnahme von Blutgefäßen zur Verpflanzung (Transplantation) im Rahmen einer Spiegelung
5-38c	12	Einpflanzen von Röhrchen (Stents) mit offenen Maschen und kleinem Durchmesser im Rahmen einer offenen Operation
5-864	12	Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Beins oder des gesamten Beins
5-388	8	Operative Naht an Blutgefäßen
5-866	7	Erneute operative Begutachtung und Behandlung eines Gebietes, an dem ein Körperteil operativ abgetrennt (amputiert) wurde
5-894	7	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-850	6	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Binde-

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		gewebshüllen
5-383	6	Operative Entfernung und Ersatz von (Teilen von) Blutgefäßen
5-38e	6	Einpflanzen von Röhrchen (Stents) mit offenen Maschen und großem Durchmesser im Rahmen einer offenen Operation
5-38a	6	Einbringen spezieller Röhrchen (Stent-Prothesen) in ein Blutgefäß
5-396	≤5	Operative Verlagerung bzw. Verpflanzung von Blutgefäßen
5-983	≤5	Erneute Operation
5-382	≤5	Operative Entfernung von Blutgefäßen mit Verbindung der zwei Enden
5-857	≤5	Wiederherstellende Operation durch Verschiebung körpereigener Haut- oder Fettlappen, die an Muskeln bzw. deren Bindegewebshüllen befestigt sind
5-549	≤5	Sonstige Bauchoperation
5-572	≤5	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
5-849	≤5	Sonstige Operation an der Hand
5-542	≤5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-810	≤5	Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung
5-389	≤5	Sonstiger operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-541	≤5	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes

Tabelle B-17.7 Gefäßchirurgie: Weitere Prozeduren nach OPS

B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
3-828	7	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel
3-808	7	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen ohne Kontrastmittel
3-225	6	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
5-399	≤5	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5-385	≤5	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
3-614	≤5	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches
3-220	≤5	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
3-821	≤5	Kernspintomographie (MRT) des Halses mit Kontrastmittel
5-555	≤5	Nierenverpflanzung (Transplantation)

Tabelle B-17.9 Gefäßchirurgie: Prozeduren nach OPS

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-17.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-17.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-17.11 Personelle Ausstattung

B-17.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	6 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	4 Vollkräfte	

Tabelle B-17.11.1: Ärzte

B-17.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	

Tabelle B-17.11.1.2 Gefäßchirurgie: Ärztliche Fachexpertise

B-17.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-17.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	18 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-17.11.2: Pflegepersonal

B-17.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-17.11.2.2 Gefäßchirurgie: Fachweiterbildungen

B-17.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-17.11.2.3 Gefäßchirurgie: Zusatzqualifikationen

B-17.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	2	
SP53	Gefäßassistent und Gefäßassistentin	2	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

Tabelle B-17.11.3 Gefäßchirurgie: Spezielles therapeutisches Personal

B-18 Gastroenterologie (0700)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Manfred Lutz

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1001

Fax: 0681/406-1003
<mailto:m.lutz@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-18.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI35	Endoskopie	
VI43	Chronische entzündliche Darmerkrankungen z.B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn	

Tabelle B-18.2 Gastroenterologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-18.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-18.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-18.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-18.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1686

B-18.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
K80	133	Gallensteinleiden
A09	85	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
K57	74	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
K70	70	Leberkrankheit durch Alkohol
K29	68	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
K83	66	Sonstige Krankheit der Gallenwege
K22	65	Sonstige Krankheit der Speiseröhre
K56	46	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
K85	46	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
K59	43	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall

Tabelle B-18.6 Gastroenterologie: Hauptdiagnosen nach ICD

Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
K52	38	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
A41	37	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
C25	37	Bauchspeicheldrüsenkrebs
R10	34	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
E11	30	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
A04	29	Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien
N39	29	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
D12	28	Gutartiger Tumor des Dickdarms, des Darmausganges bzw. des Afters
D37	24	Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
K25	24	Magengeschwür
K86	24	Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse
K21	23	Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft
C22	22	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
K63	22	Sonstige Krankheit des Darms
K31	21	Sonstige Krankheit des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
C16	20	Magenkrebs
C78	20	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw.

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
		Verdauungsorganen
K26	20	Zwölffingerdarmgeschwür
K50	20	Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Darms - Morbus Crohn
K55	20	Krankheit der Blutgefäße des Darms
K74	19	Vermehrte Bildung von Bindegewebe in der Leber (Leberfibrose) bzw. Schrumpfleber (Leberzirrhose)
K92	18	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
D13	17	Gutartiger Tumor sonstiger bzw. ungenau bezeichneter Teile des Verdauungstraktes
I84	17	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
K51	17	Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Dickdarms - Colitis ulcerosa
C15	16	Speiseröhrenkrebs
C18	16	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
C20	16	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
R18	16	Ansammlung von Flüssigkeit in der Bauchhöhle
F10	15	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

Tabelle B-18.6 Gastroenterologie: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-18.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-800	93	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
8-810	82	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
8-987	20	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern
9-401	14	Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention
3-138	13	Röntgendarstellung des Magens mit Kontrastmittel
8-982	13	Fachübergreifende Sterbebegleitung
8-121	13	Darmspülung
8-831	11	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
1-900	9	Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden
3-225	7	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel

Tabelle B-18.7 Gastroenterologie: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-390	≤5	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
8-701	≤5	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
3-207	≤5	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel
1-853	≤5	Untersuchung der Bauchhöhle durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
3-825	≤5	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes mit Kontrastmittel
5-482	≤5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After
1-424	≤5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
8-153	≤5	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
3-222	≤5	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
3-052	≤5	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
8-190	≤5	Spezielle Verbandstechnik
3-804	≤5	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes ohne Kontrastmittel
3-80x	≤5	Sonstige Kernspintomographie (MRT) ohne Kontrastmittel
8-561	≤5	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
8-132	≤5	Spülung oder Gabe von Medikamenten in die Harnblase
5-900	≤5	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
5-344	≤5	Operative Entfernung des Brustfells (Pleura)
8-771	≤5	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung
1-854	≤5	Untersuchung eines Gelenkes oder eines Schleimbeutels durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
5-469	≤5	Sonstige Operation am Darm
8-854	≤5	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
8-900	≤5	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
5-511	≤5	Operative Entfernung der Gallenblase
6-001	≤5	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
3-100	≤5	Röntgendarstellung der Brustdrüse
8-020	≤5	Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken
8-123	≤5	Wechsel oder Entfernung einer durch die Haut in den Magen gelegten Ernährungssonde

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-133	≤5	Wechsel bzw. Entfernung eines Harnblasenschlauchs (Katheter) über die Bauchdecke
8-144	≤5	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
8-706	≤5	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung

Tabelle B-18.7 Gastroenterologie: Weitere Prozeduren nach OPS

B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
1-440	185	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
1-632	181	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-650	172	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
1-653	165	Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung
1-444	159	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
5-452	74	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
3-056	67	Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre
1-63b	52	Spezialfärbung der Speiseröhren- und Magenschleimhaut während einer Spiegelung
5-469	35	Sonstige Operation am Darm
1-444	34	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung

Tabelle B-18.9 Gastroenterologie: Prozeduren nach OPS

B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-18.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-18.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-18.11 Personelle Ausstattung

B-18.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	10 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	5 Vollkräfte	

Tabelle B-18.11.1: Ärzte

B-18.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	

Tabelle B-18.11.1.2 Gastroenterologie: Ärztliche Fachexpertise

B-18.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF14	Infektiologie	

Tabelle B-18.11.1.3 Gastroenterologie: Zusatzweiterbildungen

B-18.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	25,5 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Tabelle B-18.11.2: Pflegepersonal		

B-18.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-18.11.2.2 Gastroenterologie: Fachweiterbildungen

B-18.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	

Tabelle B-18.11.2.3 Gastroenterologie: Zusatzqualifikationen

B-18.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	2	

Tabelle B-18.11.3 Gastroenterologie: Spezielles therapeutisches Personal

B-19 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Belegabteilung) (2600b)

Kontaktdaten

Hausanschrift

Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Telefon: 0681/406-1430

Fax: 0681/406-1433
<mailto:info@caritasklinik.de>
<http://www.caritasklinik.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-19.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu.

B-19.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-19.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA37	Spielplatz/ Spielecke	

Tabelle B-19.4 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Belegabteilung): Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-19.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-19.5.1 Vollstationäre Fallzahl

558

B-19.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
J35	113	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
J32	90	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
J34	58	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
H61	≤5	Sonstige Krankheit der Ohrmuschel bzw. des Gehörgangs
J38	≤5	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
T81	≤5	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
C32	≤5	Kehlkopfkrebs
H65	≤5	Nichteitrige Mittelohrentzündung
H66	≤5	Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung
I88	≤5	Lymphknotenschwellung, ohne Hinweis auf eine Krankheit

Tabelle B-19.6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Belegabteilung): Hauptdiagnosen nach ICD

B-19.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-215	309	Operation an der unteren Nasenmuschel
5-214	277	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
5-224	230	Operation an mehreren Nasennebenhöhlen
5-281	88	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
5-282	76	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
5-200	60	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
5-983	51	Erneute Operation
5-285	51	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
5-300	22	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
5-222	22	Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle

Tabelle B-19.7 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Belegabteilung): Prozeduren nach OPS

B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-19.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-19.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-19.11 Personelle Ausstattung

B-19.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	6 Personen	

Tabelle B-19.11.1: Ärzte

B-19.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Tabelle B-19.11.1.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Belegabteilung): Ärztliche Fachexpertise

B-19.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF33	Plastische Operationen	

Tabelle B-19.11.1.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Belegabteilung): Zusatzweiterbildungen

B-19.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	3 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Tabelle B-19.11.2: Pflegepersonal

B-19.11.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
Tabelle B-19.11.2.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Belegabteilung): Fachweiterbildungen		

B-19.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-19.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease- Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar/Erläuterungen
Brustkrebs	

Tabelle C-3: Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	3 M Datensatz
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätsindikatoren konfessionaler Krankenhäuser (QKK)
Ergebnis	
Messzeitraum	2004 bis 2010
Datenerhebung	Routinedaten
Rechenregeln	Vergleiche Heliosdaten und AHRQ
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Leistungsbe- reich	Mindest- menge	Erbrachte Menge	Ausnahme- tatbe- stand	Kommen- tar/Erläuterungen
Knie-TEP	50	100	MM05 - Kein Aus- nahmetatbestand	

Tabelle C-5: Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

Nr.	Vereinbarung	Kommentar/Erläuterungen
CQ01	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma	

Tabelle C-6: Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

	<i>Anzahl</i>
1 Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen * nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)	49
2 Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	0
3 Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BARegelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2] ** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.	0

Tabelle C-7: Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Qualitätspolitik

Wir verstehen Qualitätsmanagement als unterstützendes Instrument, unsere tägliche Arbeit im Rahmen von Strukturen und Prozessen kontinuierlich zu verbessern und transparent zu machen.

Orientiert an den Bedürfnissen aller Beteiligten streben wir, unter Nutzung der vorhandenen Ressourcen, das Erreichen unserer gesetzten Ziele an.

Wir verpflichten uns, basierend auf dem Leitbild der cts, ein lebendiges Qualitätsmanagement in unseren Einrichtungen zu etablieren.

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Das Leitbild der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken ist das Ergebnis einer gemeinsamen Entwicklung vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Eine ausführliche Darstellung unseres Leitbildes ist allen Interessierten unter <http://www.cts-mbh.de> zugänglich. Seit der Einführung dieses Leitbildes werden flankierend Organisationsentwicklungsmaßnahmen (wie Coachings, Zielvereinbarungs-, Beurteilungs- und Fördergespräche, Willkommenstage für neue Mitarbeitende etc.) durchgeführt, damit das Leitbild auch im Klinik-Alltag erfahrbar werden kann.

Die Bedeutung des Leitbildes

Das gemeinsam erarbeitete Leitbild formuliert Grundsätze, auf die wir uns gemeinsam verpflichtet haben und an denen unsere Arbeit gemessen werden kann. Wir alle wollen dieses Papier mit Leben füllen, denn nur durch seine konsequente und nachhaltige Umsetzung können wir unsere Glaubwürdigkeit bewahren.

Unser Auftrag

Wir orientieren uns an Jesus Christus und seiner Botschaft. Sein Leben ist für uns Maßstab und Leitbild. Wir würdigen die Einzigartigkeit des Anderen unabhängig von Nationalität, Weltanschauung und Religion.

Unsere Arbeit

Die Bedürfnisse der Menschen, für die wir da sind, leiten unser Handeln. Wir arbeiten ständig an der Qualität unserer Arbeit. Wir verpflichten uns zu kooperativem Handeln über die Grenzen der Fächer, Berufe und Einrichtungen hinweg.

Unser Miteinander

Unsere Stärke wächst aus unserem Miteinander. Wir erwarten voneinander Offenheit und Transparenz sowie die aktive Bereitschaft aller, Verantwortung zu übernehmen. Leiten heißt für uns Transparenz schaffen, Vertrauen gewinnen und Orientierung geben. Fehler gestehen wir uns gegenseitig zu und versuchen, gemeinsam aus ihnen zu lernen.

D-2 Qualitätsziele

Qualitätsziele und Strategie der Klinik

Die Caritasklinik hat sich zur Aufgabe gemacht schwer- und schwerstkranke Menschen in ihren Einrichtungen zu versorgen; es werden schwerpunktmäßig Menschen mit Karzinomerkrankungen, chronischen Schmerzen und schweren komplexen Krankheitsbildern umfassend betreut. Die Zertifizierung als Onkologisches Zentrum sowie die Rezertifizierung der Gesamtklinik nach KTQ ist erfolgreich abgeschlossen worden. Daneben werden in den anderen Hauptfachabteilung möglichst viele Begleiterkrankungen und Symptome umfassend diagnostiziert und behandelt.

Um die an Brustkrebs erkrankten Frauen qualifiziert und interdisziplinär zu behandeln, wurde im Jahre 2003 begonnen, ein kooperatives Brustzentrum zu etablieren, in dessen Ablauforganisation neben den am Hause etablierten Abteilungen auch externe Kooperationspartner einbezogen sind. Umliegende Kliniken sowie niedergelassene Praxen schlossen sich unter der Leitung der Caritasklinik St. Theresia der Kooperation an und gemeinsam wurde im März 2004 eine Verbundzertifizierung des Brustzentrums durchgeführt. In 2010 wurde das Brustzentrum erfolgreich rezertifiziert.

Weiterhin wurde in 2007 ein Beckenbodenzentrum etabliert.

Die Stroke Unit wurde im Jahr 2009 erfolgreich rezertifiziert.

Das im Jahre 2007 etablierte Onkologische Zentrum wurde 2010 erfolgreich rezertifiziert.

Die Klinik wurde im Rahmen des Traumanetzwerkes Saar-(Lor)-Lux-Westpfalz als regionales Traumazentrum zertifiziert.

Weitere Schwerpunkte, wie ein Gefäßzentrum, befinden sich im Aufbau. Die Zertifizierung von Organzentren und Bereichen wird in das QM der Gesamtklinik eingebunden.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Die Aufbaustruktur des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements stellt sich wie folgt dar.

Die Qualitätskommission besteht aus mindestens je einem Mitarbeiter aus den drei Hauptarbeitsfeldern der Klinik (Verwaltung, Medizin, Pflege). Als ständige beratende Mitglieder der Qualitätskommission können je ein Vertreter aus dem Bereich der Seelsorge sowie der MAV eingebunden werden.

Die Aufgabenfelder sind:

- Unterstützung der Hausleitung bei der Einführung und Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagement-Systems in der Einrichtung,
- Multiplikator für die Qualitätsmanagement-Aktivitäten
- Vorbereitung von Zertifizierungen.

Weitere Aufgabenfelder sind:

- Die Förderung des Qualitätsgedankens
- Ansprechpartner für die MitarbeiterInnen in Qualitätsmanagementfragen
- Unterstützung der Klinikleitung bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements in der Einrichtung.
- Bündelung und Steuerung der Aktivitäten im Bereich Qualitätsmanagement
- Zusammenstellung und Betreuung von Qualitätszirkeln zur Bearbeitung von Verbesserungsprozessen
- Durchführung interner Audits
- Durchführung von Selbstbewertungen
- Vorbereitung der Fremdbewertung
- Steuerung und Durchführung von Befragungen.

Weiter besteht eine Arbeitsgruppe aus den Qualitätsbeauftragten und Qualitätsmanagementbeauftragten der Einrichtung, die sich regelmäßig trifft. Disziplinarisch ist sie direkt dem Direktorium unterstellt. Auf der Ebene des Trägers findet eine enge Zusammenarbeit und Koordination der Qualitätsmanagementaktivitäten der verschiedenen Einrichtungen statt.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Zur Umsetzung und Überprüfung des Qualitätsmanagementsystems werden folgende Instrumente angewandt:

- Interne Audits durch das QM Team.
- Externe Audits durch Zertifizierungsgesellschaften
- Kontinuierliche Patientenbefragung.
- Systematische Patienten- und Einweiserbefragungen.
- Benchmarks.
- Beschwerdemanagement.
- Messungen von Zeiten (z.B. OP Wechselzeiten, Wartezeiten (geplant)).
- Bestimmung von Qualitätsindikatoren und Vergleich mit anderen Kliniken.

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

Selbstbewertung und Rezertifizierung nach KTQ 2010

Rezertifizierung Brustzentrum Saar Mitte auf der Grundlage der Onko Zert

Rezertifizierung des Onkologischen Zentrum Saarbrücken

Rezertifizierung der Stroke Unit

Projekt zur Einführung eines EDV-Dienstplanprogramm mit Zeiterfassung

Projekt zur Archiv-Reorganisation und Digitale Patientenakte

Zentrale Notaufnahme

OP- Neubau und Intensivneubauplanung

Einführung systematischer Patienten, Niedergelassene- und

Mitarbeiterbefragungen.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

Die gesamte Klinik ist nach KTQ 2010 rezertifiziert.

Das Brustzentrum Saar Mitte ist nach dem Verfahren der Onko Zert 2010 rezertifiziert.

Die Stroke Unit ist nach den Fachgesellschaften für Neurologie 2009 rezertifiziert.

Die Klinik ist als onkologisches Zentrum seit 2007 und 2010 rezertifiziert.

Zertifizierung als regionales Traumazentrum 2010.

Teilnahme am Projekt QKK (Qualitätsindikatoren konfessioneller Krankenhäuser).

Regelmäßige dokumentierte interne Auditierungen aller Abteilungen durch das QM Team.